mmer 1122
11. Jahrgang 1929
Illustrierter
Film-Kurier
DOUGLAS FAIRBANKS
IN
DIE
EISERNE
MASKE

DOUGLAS FAIRBANKS

in

Die eiserne Maske

Regie: ALLAN DWAN

Photographie: HENRY SHARP

Manuskript: (Nach dem Roman von Alexander Dumas „Der Mann mit der eisernen Maske") ELTON THOMAS

DARSTELLER:

D'Artagnan	DOUGLAS FAIRBANKS	Die Königin-Mutter	Belle Bennett
Athos	Leon Bary	Cardinal Richelieu	Nigel de Brulier
Porthos	Stanley J. Stanford	De Rochefort	Ulrich Haupt
Aramis	Gino Corrado	Sein Gehilfe	Stuart Holmes
Constance Bonacieux	Marguerite de la Motte	Madame Peronne	Vera Lewis
Ludwig XIII.	Ralph Sedan	Geistlicher	Lon Poff
Ludwig XIV. / Sein Zwillingsbruder	William Bakewell	Lady de Winter	Dorothy Revier
		Planchet	Charles Stevens

UNITED ARTISTS   UNITED ARTISTS

Verleih für Deutschland:

United Artists Film-Verleih G. m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 19 – Fernspr.: Dönhoff 5026-5027, 8290-8291

Filialen: BERLIN / DÜSSELDORF / FRANKFURT a. M. / HAMBURG / LEIPZIG

Freude herrscht in Frankreich! Der Königin ist ein Sohn geboren! Endlich hat Ludwig XIII. einen Erben seines Thrones. — Während der Hof ein Bankett zu Ehren dieses freudigen Ereignisses feiert, wird ein Zwillingsbruder des kleinen Dauphin geboren. Zeugen dieser Geburt sind nur die Hebamme Madame Peronne und Constance Bonacieux, die kleine Vertraute der Königin. Kardinal Richelieu wird von dieser unerwarteten Geburt benachrichtigt und eilt in die Gemächer der Königin, wo es ihm gelingt, Anna von Oesterreich davon zu überzeugen, daß es ihre Pflicht Frankreich und dem ersten Sohn gegenüber sei, die Geburt des zweiten Kindes geheimzuhalten. Das Kind wird von Madame Peronne nach Spanien gebracht, und Constance muß schwören, das Geheimnis immer für sich zu behalten. Aber der gerissene de Rochefort, ein Gefolgsmann des Kardinals, hat von dem Geheimnis erfahren. Auf Richelieus Befehl entführt Rochefort Constance, und seine Verschworene Milady de Winter bringt sie in das Kloster der Karmeliter. — Auch der tapfere D'Artagnan, einer der Königs-Musketiere, feiert die Geburt des Thronerben und ist glücklich in dem Gedanken an seine bevorstehende Hochzeit mit Constance Bonacieux. Da meldet man ihm ihre Entführung. Mit Gewalt erzwingt er von Rochefort das Geheimnis ihres Aufenthaltsortes. In Begleitung seiner drei treuen Freunde Athos, Porthos und Aramis eilt er zu ihrer Rettung. Die drei dringen mit Gewalt in das Kloster ein und kommen gerade in dem Augenblick, da Constance ge-

ter, und b
sie Constan
Verlust sei
Musketiere
auf dem S
über Roch
Diensten.
Kloster, un
der Athos,
die Hände
dingung de
sung seine
schont. Der Kardinal, der in ständiger Furcht
vereinten Kräften der vier Musketiere lebt, besc
von einander zu trennen. Er beordert D'Arta
Bewachung des Dauphin und schickt die an
ihre Güter heim. — Die vier Freunde müssen nun scheiden, und D'Artagnan bleibt gebrochenen Herzens zurück, ohne seine Constance

weiht werden
soll. Milady de
Winter sieht die Ret-
zu Hilfe eilen kann, hat
rend D'Artagnan noch den
trauert, haben die drei
ch Reuil gebracht, wo sie
et wird. — Der Kardinal, verärgert
entläßt ihn für immer aus seinen
t einer Kompagnie der Garde zum
tung zu verhindern. Der Kardinal,
mis zum Tode verurteilt hat fällt in
r aber sein Leben unter der Be-

und seine Freunde, nur dem Dienste des Königs gewidmet. — Jahre vergehen — Richelieu liegt auf dem Sterbelager. Er ruft D'Artagnan zu sich und läßt ihn schwören, sein ganzes Leben dem Dienst des kleinen Prinzen zu weihen. Der sterbende Kardinal schneidet eine Münze in zwei Teile, gibt die eine Hälfte dem Prinzen, die andere D'Artagnan. So beginnt die Freundschaft zwischen dem Musketier und Ludwig XIV. — In der Zwischenzeit hat Rochefort den zweiten Prinzen aus seinem Versteck in Spanien entführt. Der Bruder Ludwig XIV. entwickelt sich unter der Beihilfe Rocheforts zu einem hinterlistigen und verräterischen Thron - Prätendanten. — Jahre vergehen, die beiden Prinzen sind zu Männern herangewachsen. Endlich sieht Rochefort die Zeit zum Handeln gekommen. Er

schmuggelt den Prinzen in den königlichen Palast und setzt Ludwig XIV. in einer entfernten Festung gefangen. D'Artagnan und auch die Königin-Mutter merken trotz der großen äußeren Aehnlichkeit, was geschehen ist. In dieser schweren Zeit läßt D'Artagnan seine drei Freunde Athos, Porthos und Aramis herbeirufen, und auch jetzt, nachdem 20 Jahre vergangen sind, gürten sie noch einmal ihre Degen und eilen ihm zu Hilfe. Dem König gelingt es, seinem treuen Beschützer eine Nachricht über seinen Aufenthaltsort zukommen zu lassen, und die vier Musketiere stürmen die Festung. Athos tötet Rochefort, in dem Kampf werden die drei Musketiere getötet. — — Nach vielen gefährlichen Abenteuern gelingt es D'Artagnan, den König zu befreien und ihn in den Königspalast zurückzubringen. Der König verurteilt seinen Bruder zu lebenslänglichem Kerker als „Mann in der eisernen Maske," dem es vorher aber noch gelingt, auch D'Artagnan zu ermorden. D'Artagnan hat den Weg zu seinem letzten und größten Abenteuer beschritten.

Herausgeber: „Film-Kurier", G. m. b. H., Tageszeitung
(Verlag Alfred Weiner, G. m. b. H.), Berlin W 9, Köthener Str. 37.
Für Deutschland: Einzelpreis 20 Pfennig.
Für Oesterreich: Abonnementspreis monatl. 9 Schilling excl. Porto.
Tiefdruck: Deutscher Schriftenverlag, Berlin.
Für den Inhalt verantwortlich: Hermann Weist, Berlin-Charlottenburg.